

Ein absolutes Fantasy-Must-read

Die wichtigste Aufgabe einer Königin von Aratay ist es nicht zu herrschen, sondern ihr Volk vor den blutrünstigen Elementargeistern zu beschützen. Seit den Ereignissen von "Die Todeskönigin" regiert über das Land nicht mehr nur Königin Daleina, sondern an ihrer Seite auch die einfache Bauersfrau Naelin, die allerdings über enorme magische Kräfte verfügt. Gemeinsam haben sie Königin Mereco von Semo besiegen können. Aber der Kampf kostete einen hohen Preis. Viele Teile in Aratay sind zerstört. Königin Daleina und Königin Naelin beschwören Wasser-, Luft- und Erdgeister, um die Landstriche wieder bewohnbar zu machen. Dafür reist Naelin, in Begleitung von Meister Ven und ihren zwei Kindern, an die äußersten Ränder des Reiches. Es ist eine Zeit im Frieden, jedenfalls dem Anschein nach.

Dann werden Naelins Kinder entführt. Die Spur führt nach Semo, direkt zum Palast von Königin Mereco. Außer sich vor Zorn und bereit, das ganze Land zu zerreißen, folgt Naelin ihren Kindern. Doch in der Hauptstadt von Semo stellt ihr die feindliche Königin ihre Bedingungen: Wenn Königin Naelin ihre Kinder lebend wiedersehen will, muss sie abdanken und ihr Volk im Stich lassen. Um ihre Kinder zu retten, ist Naelin zu großen Opfern bereit. Sie wird ihre Macht aufgeben und Königin Mereco fortan über Aratay gebieten lassen. Die hat schwer zu kämpfen. In Semo treiben viel zu viele Geister ihr Unwesen. Sie müssen aufgehalten werden. Das aber übersteigt Naelins Fähigkeiten. Sie muss also weit über sich hinauswachsen, wenn sie ihre Kinder, aber auch ihr Volk in Sicherheit wissen will ...

Fantasy mit unfassbar großer Sogkraft - Sarah Beth Durst schreibt sehr fesselnd, mitreißend und leidenschaftlich. Ihre Romane ziehen alle Sinne in den Bann; so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Es gibt kaum ein genialeres Leseerlebnis im Bücherregal als die "Die Königinnen von Renthia"-Trilogie. Kaum "Die Geisterkönigin" aufgeschlagen, ist man ganz begeistert von der Story, von den Protagonisten und vor allem von Dursts Erzählkunst. Diese nimmt einen über viele, viele Stunden lang vollkommen gefangen. Absolut überwältigend, wie die US-amerikanische Autorin schreibt. Ähnlich spektakuläres Lesekino wie ihr gelingt höchstens noch einer Leigh Bardugo. Ihre Bücher stecken voller sensationellester Fantasy bis zum letzten Satz. Einfach nur wow, wow, wow!

Sarah Beth Dursts Schreibkönnen berauscht einen noch genialer als Drogen. Die Geschichten aus ihrer Feder liest man ganz atemlos. Denn diese bedeuten Unterhaltung voller fesselnder Spannung und funkensprühender, grandiosester Magie. Mit "Die Geisterkönigin" bekommt man ein Lektürehighlight ohnegleichen in die Hände. Hier erfährt man Fantasy von solcher Genialität, dass es einen ab der ersten Seite glatt umhaut.

Susann Fleischer 13.01.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info